

**„De Randfichten“
beim Fest der
Genossenschaften**

Gera (OTZ). Am morgigen Sonnabend – dem Weltgenossenschaftstag – findet in Gera ein großes Genossenschaftsfest auf der Event-Fläche vor dem Kultur- und Kongresszentrum statt. Die Initiatoren des Festes sind alle fünf Geraer Wohnungsbaugenossenschaften, die sich erstmalig in dieser Form bei ihren Mitgliedern und Mietern bedanken möchten. Das Fest findet von 10 bis 18 Uhr statt.

An Aktionen für Kinder vorgesehen sind Kletterberg, Hüpfburg, Kinderschinken, Rennbahn, Ballonmodellation, Karussell usw.

Höhepunkte des Tages werden das Sondergastspiel „De Randfichten“ auf Abschiedstour gegen 15.15 Uhr, DJ Ötzi Double live, Golden Dixies mit Dixieland, Tanzkreis Brillant, Philis & Mike/Die Kindershow und die Rüdersdorfer Schalmeienkapelle sein.

**Wohngebietsfest
in Bieblach**

Gera (OTZ). Zu einem Wohngebietsfest für die Stadtviertel Bieblach, Roschütz und Untermhaus lädt die Nachbarschaftshilfe e.V. am Sonntag, dem 6. Juli, ein. Gleichzeitig soll der Tag des Bergmanns begangen werden. Um 10 Uhr beginnt das Fest auf dem Gelände der Berliner Straße 157. Kinder können spielen, basteln, mit einem Clown lachen und sich schminken lassen. Der Chor der Volkssolidarität singt, ein Trödelmarkt wird aufgebaut und Vereine stellen sich vor.

Der Verein Nachbarschaftshilfe hat sich im Dezember 2007 gegründet. Die rund 60 Mitglieder kümmern sich im Alter und Bedürftige, indem sie etwa beim täglichen Einkauf oder bei Behördengängen helfen.

**Expedition
im Tierpark**

Gera (OTZ). Am 5. Juli ab 11 Uhr lädt die DAK zur Expedition in den Tierpark ein. Die Krankenkasse, der Tierpark und der Gesundheitstreff Impuls überraschen Kinder mit Spiel und Spaß mit dem Ziel einer gesundheitsbewussten Lebensweise. Von den Tieren können sich die kleinen Besucher gute Eigenschaften abschauen. Der Eintritt für Kinder bis 14 Jahre ist frei.

**Kleiderkammer
für Kinder**

Gera (OTZ). Die Kinderkleiderkammer in der Fritz-Gießner-Straße 14 in Bieblach-Ost ist am morgigen Sonnabend von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

In der Kinderkleiderkammer bekommen Kinder aus weniger wohlhabenden Familien Kleidung zu günstigen Preisen. Ebenso gibt es Spielwaren und allerlei anderes für Kinder. Das Angebot können alle jene nutzen, die im Besitz der Sozialcard sind, Arbeitslosengeld II beziehen oder einen Nutzungsnachweis der Geraer Tafel vorlegen können.



Spaß für Teilnehmer und Betreute: Schüler der Berufsschule Gesundheit und Soziales am 1. Thüringer Schülerfreiwilligentag im HBG-Seniorenheim in der Neuen Straße in Gera. (Fotos [2]: OTZ/Angelika Munteanu)

Spaß am Helfen

123 junge Leute aus Gera engagierten sich gestern am 1. Thüringer Schülerfreiwilligentag

Von Angelika Munteanu

Gera. „Eine schöne Abwechslung“, freuten sich gestern die 85-jährige Lotte Krahn und der 85-jährige Erhardt Zipfel im Seniorenheim der Geraer Heimbetriebsgesellschaft in der Neuen Straße über den überraschenden Besuch zu gemeinsamen Brettspielen. Gekommen waren Schüler aus der Berufsschule Gesundheit und Soziales. Den 1. Thüringer Schülerfreiwilligentag wollten sie nutzen, um in den praktischen Alltag ihres künftigen Berufes hineinzuschnuppern. 123 Schüler hatten sich in Gera an diesem Tag zum Schnuppern ins Ehrenamt in verschiedenen Bereichen, wo Hilfe nötig ist, engagiert – und hat selbst auch Spaß daran.

Gerade der Sozialbereich lebe vom ehrenamtlichen Engagement, weiß die Therapeutin Evelyn Bahr. Ältere Menschen seien dankbar, wenn ab und zu jemand



Schüler des Goethegymnasiums und Lehrlinge aus dem Christlichen Jugenddorf bei der Geraer Feuerwehr.

komme, vielleicht nur auf einen kurzen Plausch oder zu einem kleinen Spaziergang. Das wissen die Berufsschülerinnen Maria Pampel und Jasmin Günther auch ihren Familien. Auch in anderen Bereichen ist freiwillige

Hilfe gefragt. Die 26 Schüler der sechsten Klasse von Lehrerin Ines Kalkenings am Goethegymnasium packten sich gestern Vormittag Besen und Schubkarre und reinigten im Tierpark unter Anleitung von Harry Fröhlich

Gehege und Wege. Mario Juhe und Eric Schmied könnten sich sogar vorstellen, in ihrer Freizeit mal wieder zum Besen zu greifen und den Waldzoo zu unterstützen. Auch die Feuerwehr braucht Helfer. Das machte Berufsfeuerwehrmann Matthias Stier den jungen Freiwilligen bei Geras Feuerwehr klar. Schülerinnen aus dem Goethegymnasium und Auszubildende aus dem Christlichen Jugenddorf in Gera-Leumnitz hatten sich beizeiten für einen Schnuppertag bei der Feuerwehr entschieden. Der Brand- und Katastrophenschutz in Gera ist auf die Berufsfeuerwehr und auf einsatzfähige Freiwillige Wehren, von denen es zehn in Gera gibt, angewiesen, erfordern die Schüler auf einer Tour zu den Wehren. Zum Dank gab es für die Freiwilligen ein Buffet von der Ehrenamtszentrale und für jeden eine Urkunde. Die 123 Unterschriften leistete Bürgermeister Norbert Hein (CDU).

Spielanlage Park der Jugend neu gestaltet

Baudezernent Ramon Miller: „Geld ist gut angelegt“



Jeremy und Domenik tobten gestern schon auf dem neuen Spielgerät herum. (Foto: OTZ/Martin)

Gera (OTZ) Die jüngsten Geraer können sich freuen: Der Spielbereich im Park der Jugend wurde neu gestaltet und erwartet die Sechs- bis Zwölfjährigen seit gestern wieder zu Spiel und Spaß. Rund 24 000 Euro hat die Stadt Gera in neue Spielgeräte auf dem 254 Quadratmeter großen Areal investiert. „Das Geld ist gut angelegt“, betont Baudezernent Ramon Miller. „Kinder wollen nicht auf das Leben vorbereitet werden, sie wollen leben“, zitiert er den freien Publizisten und Kinderrechtler Ekkehard von Braunnühl.

An dem 1994 auf dem Spielplatz aufgebauten Kombi-Spielgerät hatte der Zahn der Zeit bereits kräftig genagt, als es im De-

zember 2006 infolge von Brandstiftung abbrannte. Da dieser zentrumsnahe Spielplatz bei Kindern aber besonders beliebt ist, entschloss sich die Kommune, ihn mit Mitteln aus dem städtischen Haushalt neu zu gestalten. In den letzten drei Wochen haben Mitarbeiter des Meisterbereichs Ausbildung im Fachdienst Stadtgrün die alten Spielgeräte abgebaut, den Boden und die Fundamente vorbereitet und die neue Kletteranlage mit drei Türmen und einer Rutsche aufgebaut. Sie wird ergänzt von der neu installierten Drehwippe „HipHop“. Darüber hinaus wurde auch der angrenzende Spielbereich – wo es notwendig war – in die „Kur“ genommen.

**Bambusspeer und
Velourleder-Spikes**

Schulmuseum zeigt Olympioniken-Gaben

Von Petra Lowe

Gera. Ein leichtes Hämmern ist zu vernehmen, Stimmengewirr und dieses Oh-Staunen, das neugierig macht. Im ehemaligen Schulleiterhaus in der Kurt-Keicher-Straße 14 geht Ungewöhnliches vor. Nicht, dass es in dem Geraer Schulmuseum nicht auch mal laut werde. Hier gibt es schließlich Schule zum Anfassen, Nachfragen und Eintauchen in eine andere Zeit. Doch jetzt gibt die Vorbereitung einer Sonderausstellung im Nebenraum Töne von sich. Am Dienstag, 14 Uhr, und damit noch vor den Ferien, sollen die Besucher in Staunen versetzt werden. Es ist nur eine kleine Ausstellung, doch einem großen Thema gewidmet: Olympia.



Schulmuseumsleiter Helmut Mehlhorn mit Friedensfahrt-Dress von Olaf Ludwig. (Foto: OTZ/Petra Lowe)

Helmut Mehlhorn, Leiter des Schulmuseums, und Vertreter des Fördervereins präsentieren wahre Schätze der Sportgeschichte. Natürlich liegt der Fokus auf den Gerschen Olympioniken, schließlich hat man da einiges zu bieten. Und so hat Olaf Ludwig seine Ecke, Heike Drechsler die ihre und Birgit Pohl auch. Die Sportlerin habe gerade ihre Zusage für die Paralympics in Peking erhalten und sei überglücklich gewesen, erzählt Mehlhorn von seinem letzten Treffen mit ihr. Allerdings ist er sicher, dass er auch ohne diese gute Nachricht die Ausstellungsobjekte von Birgit Pohl bekommen hätte. Immerhin ist das reine Gold: eine EM-Medaille von 1999 und eine Weltmeisterschaftsmedaille von 2002. Damals siegte Birgit Pohl mit dem Speer. In die neue Olympiaausstellung gegeben hat Birgit Pohl auch Wettkampftrikots. Ergänzt werden die Objekte mit Zeitungsausschnitten und Büchern, die von den Erfolgen der Olympioniken berichten. In der Heike-Drechsler-Ecke

hängt sogar eine Fahne der Ernst-Thälmann-Schule Gera mit den olympischen Ringen. Die Ehrenbürgerin Geras hat ihre alten Spikes dazugegeben – DDR-Fabrikat im blauen Velourleder. Auch eine Einladung mit einem Autogramm von ihr ist zu sehen. Ihr alter Sportlehrer Dieter Roßmann habe sie zur Verfügung gestellt, erzählt Mehlhorn. Den Kontakt zu Olaf Ludwig hat Rainer Bartossek vom Förderverein hergestellt. Ludwig gab sein blaues Friedensfahrt-Dress mit Friedenstaube



Helga Geringswald vom Förderverein ergründet olympische Raumbilder



Die Goldmedaille von Birgit Pohl zur Weltmeisterschaft 2002.

her. Nachdem die Organisatoren vor zwei Jahren schon eine Wintersport-Olympiade-Ausstellung im Schulmuseum organisiert hatten, wollten sie sich dies nun auch für die Sommerspiele gönnen. Vor Monaten haben sie Kontakte zu Sportlern geknüpft, Zeitungsausschnitte aufgetrieben und die eigene Bibliothek nach Olympiabüchern durchstöbert. Herausgekommen ist eine beachtliche Reihe von Dokumentationen, die mit einer speziellen Ausgabe samt Betrachtungsgerät und Doppelfotografien für Raumbilder eine weitere Rarität zu bieten hat.

Darüber hängt übrigens der Speer, der der Jenaerin Ruth Fuchs zum Sieg verholfen habe, erklärt Mehlhorn stolz. Die Zweitzeiter Sportkameraden hätten ihn leihweise zur Verfügung gestellt. In dem kleinen Ausstellungsraum quer aufgehen, ist außerdem ein Bambus-Speer aus den 30er Jahren.

Wen so die olympische Idee erfasst, der bleibt natürlich nicht nur bei den hiesigen Sportassen. Und so weisen Hantel, Kugel, Diskus und Gewichte auf andere Sportler wie Astrid Kumbennuss oder auch Lars Riedel. Insgesamt dürfte die Ausstellung ihr sportbegeistertes Publikum finden. Verdient jedenfalls, haben es die engagierten Akteure.

Gedichte zum Schach

Wettbewerb zur Schacholympiade 2008

Dresden (OTZ). Jugendliche ab 14 Jahre können am Gedichtwettbewerb zu Schach bis 8. Juli anlässlich der Schacholympiade teilnehmen. Es gibt Preise für ins-

gesamt 100 Euro.1000 Zeichen maximal soll das Werk umfassen. Senden an: Sascha Lahr, Schacholympiade 2008,Kreuzstr.6, 01067 Dresden und per Mail:sascha.lahr@dresden2008.org.

Anzeige

Nicht verzichten ... müssen Sie im Urlaub auf Ihre Tageszeitung!

Hier bekommen Sie Ihre Urlaubs-OTZ vom 14.07.08 -15.08.08 am Kiosk: **Mecklenburg-Vorpommern, Österreich**

OSTTHÜRINGER Zeitung